

Eine neue *Dynastes*-Art. (Col.)

Von J. Moser, Berlin.

(Hierzu Tafel III.)

Dynastes Satanus. ♂.

Niger, nitidus; capite vertice flavo-villoso, cornu recurvato, supra in anteriore parte dentibus parvis obtusis armato, clypeo antice rotundato; prothorace disco parce subtiliter punctato, lateribus grosse punctatis, cornu incurvato, thorace antice cornuque infra dense flavo-barbatis; scutello sparsim punctato; elytris coriaceis et umbilicato-punctatis; pygidio basi dense flavo-villoso. Subtus pectore, medio duabusque maculis exceptis, grosse ruguloso-punctato, lateraliter granulato, abdomine aciculato-punctato, pectoris abdominisque punctis flavo-pilosis; tibiis anticis tridentatis, tarsis anticis tibiis brevioribus, tarsis mediis et posticis tibiis vix longioribus, articulo ultimo tarsorum dilatato. — Long. 115 mm.

Hab.: Bolivia, Corvico.

Eine große schwarze Art, die nicht nur in der Färbung, sondern auch in der Bildung der Beine dem *D. Neptumus* Quensel ähnlich ist. Das Kopfhorn ist sehr lang, schwach nach hinten gekrümmt, auf der oberen Seite, mit Ausnahme des hinteren Teiles, mit stumpfen Zähnen versehen. Der Scheitel des Kopfes ist lang gelb behaart, der Clypeus vorn abgerundet. Das Horn des Halsschildes ist abwärts gekrümmt, am Ende stumpf zugespitzt, auf der oberen Seite ebenso wie der Discus des Halsschildes schwach und zerstreut punktiert. Die Seiten des Halsschildes sind grob und weitläufig, die vordere Fläche dagegen ist weniger grob aber dichter nadelrissig punktiert und letztere ist ebenso wie die Unterseite des Hornes dicht büstenartig gelb behaart. Das Schildchen trägt zerstreute grobe Punkte. Die Flügeldecken sind lederartig und mälsig dicht mit nabelförmigen Punkten bedeckt, welche im vorderen Teile deutlicher hervortreten. Neben der Naht befinden sich in der vorderen Hälfte einige längere gelbe Haare. Das Pygidium ist am Grunde lang und dicht gelb behaart. Die Hinterbrust zeigt in der Mitte und jederseits derselben einen fast glatten Fleck, ist aber sonst grob runzlig punktiert, an den Seiten granuliert. Das Abdomen trägt mälsig dicht stehende grobe nadelrissige Punkte und an den Seiten außerdem noch eine dichtere feine Punktierung. Die groben Punkte der Brust und des Abdomens sind gelb behaart. Die Schenkel sind am Vorder- und Hinterrande gelb bewimpert. Die Vorder-schienen sind dreizählig und stehen die beiden untersten Zähne dicht nebeneinander. Die Tarsen der Vorderbeine sind kürzer als die Schienen, die der Mittel- und Hinterbeine kaum länger als die Schienen. Das letzte Glied sämtlicher Tarsen ist stark angeschwollen und an der Unterseite stachelig.



Dynastes Satanus Mos. n. sp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Julius

Artikel/Article: [Eine neue Dynastes-Art. \(Col.\) 112](#)